

## Gemeinnütziger Verein zur Förderung der

Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge  
an den Kinderkliniken Schwabing,  
Rechts der Isar und Harlaching



## Moderne Neonatologie braucht Nachsorge

Die **Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge**  
(Schirmherr **Alt-Oberbürgermeister  
Christian Ude**) kümmert sich um die  
nachstationäre Begleitung für chronisch  
kranke bzw. in ihrer Entwicklung gefähr-  
dete Kinder, speziell Frühgeborener.

Grundgedanke ist die auch wissen-  
schaftlich belegte Erkenntnis, dass ge-  
fährdete Kinder sich desto besser ent-  
wickeln, je günstiger die psychosozialen  
Bedingungen sind, unter denen sie  
heranwachsen. Die Harl.e.kin-Frühchen-  
Nachsorge umfasst die pflegerische  
Nachsorge durch die aus der Klinik  
bekannten Fachintensivkinderkranken-  
schwestern, die psychosoziale Förde-  
rung durch Mitarbeiterinnen der Früh-  
förderstellen, sowie krankgymnastische  
Frühchengruppen, und, wenn erfor-  
derlich, soziale Hilfen bei Bedürftigkeit.  
Ergänzt wird dies durch die insbesonde-  
re in den Perinatalzentren üblichen  
medizinisch-entwicklungsneurologischen  
Kontrolluntersuchungen durch Fachkin-  
derärzte/innen. Mit Unterstützung der  
„Sternstunden des BR“ konnten in den  
letzten Jahren 7 neue Eltern- und Thera-  
piräume an den Kinderkliniken Schwa-  
bing und Harlaching sowie der Neona-  
tologie des MRI eingerichtet werden.

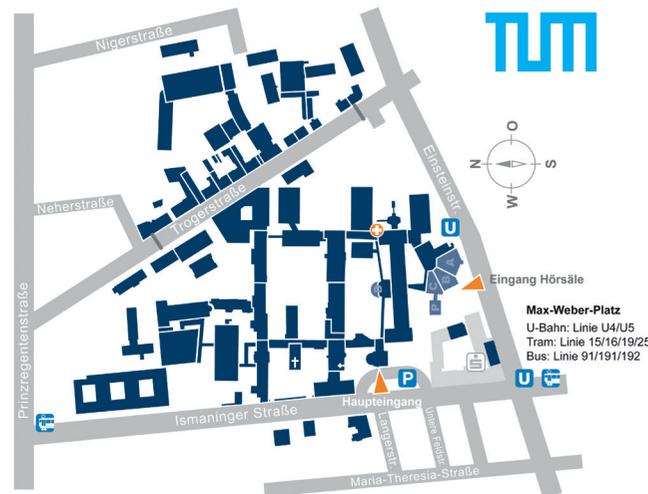


## Helfen Sie den Harl.e.kindern!

Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist  
durch das Bayerische Sozialministerium  
mitfinanziert, sie trägt sich aber durch  
kleine wie größere Spenden. Deshalb gilt:

## Ihre Spende hilft!

Stadtsparkasse München  
BLZ: 701 500 00 · Konto: 477604  
IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04  
BIC-/SWIFT-Code: SSKMDEMXXX



## Veranstaltungsort

Hörsaal-Foyer und Hörsaal-Pavillon,  
Klinikum rechts der Isar  
81675 München, Ismaningerstraße 22

## In Zusammenarbeit mit

### Harl.e.kin e.V.

Rechtlicher Träger der Harlekin-Frühchen-  
Nachsorge an der Kinderklinik Harlaching,  
Schwabing und Neonatologie des MRI, c/o  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im  
Klinikum Harlaching, Städtisches Klinikum  
München  
Prof. Dr. med. Reinhard Roos, Eva Hesse  
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München  
✉ hr.roos@t-online.de  
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de

### Arbeitsstelle Frühförderung Bayern

Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern  
Zentrale Koordination  
Seidlstraße 18a, 80335 München  
Telefon (089) 545898-44, Fax -45  
✉ harlekin-nachsorge@astffby.de



MeKom 140184

## Organisation

Dr. med. Andrea Zimmermann  
✉ andrea.zimmermann@lrz.tum.de  
Um Anmeldung wird gebeten

### Klinikum Rechts der Isar

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
81675 München, Ismaningerstraße 22

### Kinderklinik München Schwabing –

Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendmedizin, Klinikum Schwabing,  
Städtisches Klinikum München GmbH  
Prof. Dr. med. Stefan Burdach, Chefarzt  
Kölner Platz 1, 80804 München  
Telefon (089) 3068-2260

Kinderklinik München Schwabing – Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendmedizin, Klinikum Schwabing, Städtisches Klinikum München GmbH  
und Klinikum Rechts der Isar (AÖR) der Technischen Universität München

# Frühchen brauchen eine Lobby: Interdisziplinäres Frühgeborenenensymposium



Donnerstag, **06.11.2014**, ab 14.00 Uhr,  
Hörsaal im Klinikum rechts der Isar

## Mit anschließender Vernissage



## Grußwort

Die rasante Entwicklung in der Kinderintensivmedizin und die technisierten Behandlungsmethoden haben erfreulicherweise dazu geführt, dass heute neun von zehn Frühgeborenen überleben. Dank des enormen Fortschritts in der Medizin können sich heute auch extrem unreife Frühgeborene in vielen Fällen geistig und körperlich normal entwickeln.

Dennoch treten bei diesen ehemaligen Hochrisikokindern der Frühgeborenenintensivstationen häufig Entwicklungsverzögerungen auf, die sich meist in Übergangssituationen – beim Übergang von häuslicher Betreuung in Kinderkrippe oder Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule – manifestieren. Deshalb ist die Nachsorge für diese in ihrer Entwicklung gefährdeten Kinder mit hoher perinataler Belastung ausschlaggebend für ihre weitere Entwicklung.

Bei der Harlekin-Nachsorge handelt es sich um ein interdisziplinäres Vernetzungsprojekt, das zum frühestmöglichen Zeitpunkt den ehemaligen Frühgeborenen und ihren Eltern vielfältige Hilfestellung gibt. Die ganzheitliche Betreuung der Familien beginnt bereits in der Klinik und



Prof. Dr. med.  
Burdach

wird nach Entlassung aus der Klinik, je nach individuellem Bedarf, aufrechterhalten. Diese strukturierte Form der Nachsorge wurde 2003 mit einem Pilotprojekt im Klinikum Harlaching begonnen, und bereits 2009 an der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar implementiert, 2011 folgte die Kinderklinik Schwabing. Bayernweit ist diese inzwischen an neunzehn Klinikstandorten mit Neonatologie implementiert. Mit der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge unterstützt das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration ein präventives, unbürokratisches und für die Familien kostenfreies Unterstützungsmodell. In den vergangenen 10 Jahren haben bereits mehr als 4.000 Kinder und deren Familien an den neunzehn bayerischen Klinikstandorten davon profitiert.

Gemäß dem Leitmotiv „Eine moderne Neonatologie ist ohne Nachsorge nicht denkbar“ laden wir Sie heute aus Anlass des 5-jährigen Bestehens der Harlekin-Frühchen-Nachsorge an der Neonatologie des Klinikums Rechts der Isar zu Vorträgen ausgewählter Referenten ein, sowie im Anschluss zu einer Vernissage mit kleinem Imbiss.

## Programm

### 14.00 – 16.30 Uhr Symposium

Grußwort und Eröffnung: **Stefan Burdach**

Begrüßung/Moderation: **Reinhard Roos**

14.00 Uhr | Bettina Kuschel

#### **Drohende Frühgeburt – was kann man tun?**

14.30 Uhr | Andrea Zimmermann

#### **Betreuung von Frühgeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation. Neue Erkenntnisse und bewährte Konzepte**

15.00 Uhr | Armin Gehrmann

#### **„Es ist, wie es ist – oder: Kommt dann noch etwas?“**

#### **Was Eltern für die Beziehung zu ihren Frühgeborenen tun können**

15.30 Uhr | Sabine Höck

#### **Harl.e.kin-Nachsorge als Brücke zwischen klinischer und häuslicher Versorgung von Frühgeborenen**

16.00 Uhr | Silke Mader

#### **„Eins von zehn Babies ist ein Frühchen. Weltweit.“ – Warum haben Frühchen dennoch keine Lobby?**

- Um Anmeldung wird gebeten:  
✉ andrea.zimmermann@lrz.tum.de
- BLAEK-Fortbildungspunkte beantragt.

### 16.30 – 19.00 Uhr Vernissage

Im Anschluss an das Symposium laden wir Sie zu einer Kunstausstellung im Hörsaal-Foyer ein.

Es stellen aus:

- Maritha Wagner unter dem Motto Vision (www.wagner-expo.de)
- Prof. Dr. med. Wolfgang Dorsch
- Barbara Kaiser

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Kleinen mitbringen – wir haben eine Kinderecke eingerichtet.

#### **Zu einem kleinen Imbiss sind Sie herzlich eingeladen.**

#### **Veranstaltungsort**

Hörsaal-Foyer und Pavillon, Hörsaal  
Klinikum rechts der Isar, 81675 München,  
Ismaningerstraße 22



## Referentinnen & Referenten

#### **Prof. Dr. Stefan Burdach**

Direktor der Klinik & Chefarzt  
Kinderklinik München Schwabing  
– Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendmedizin, Klinikum Schwabing,  
Städtisches Klinikum München GmbH  
und Klinikum Rechts der Isar (AöR) der  
Technischen Universität München –  
Kölner Platz 1, 80804 München  
✉ stefan.burdach@lrz.tum.de

#### **PD Dr. med. Bettina Kuschel**

Frauenklinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar der Technischen  
Universität München  
✉ bettinakuschel@hotmail.com

#### **Dr. med. Andrea Zimmermann**

Leiterin des Schwerpunkts Neonatologie,  
Klinik und Poliklinik für Kinder und  
Jugendmedizin, Klinikum rechts der Isar  
der Technischen Universität München  
✉ andrea.zimmermann@lrz.tum.de

#### **Dr. med. Armin Gehrmann**

Leiter der Fachklinik für Sozialpädiatrie  
und Entwicklungsrehabilitation  
Kinderzentrum Großhadern kbo

Heiglhofstraße 63, 81377 München  
✉ a.gehrmann@kbo.de

#### **Prof. Dr. med. Reinhard Roos**

Chefarzt a. D. Kinderklinik Harlaching,  
Vorsitzender Harlekin e.V.  
✉ hr.roos@t-online.de

#### **Dr. med. Sabine Höck**

Geschäftsf. Leiterin Medizinische Abteilung  
Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern  
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern  
Seidlstr. 18a, 80335 München  
✉ hoeck@astffby.de

#### **Silke Mader**

European Foundation for the Care of  
Newborn Infants (EFCNI)  
Chairwoman of the Executive Board  
Hofmannstraße 7a, 81379 München  
Competence centre for maternal and  
newborn health and aftercare services  
www.efcni.org

#### **Eva Hesse**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Harl.e.kin e.V.  
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de

Prof. Dr. med. Gradinger · Prof. Dr. med. Burdach · Dr. med. Zimmermann